

RS OGH 2000/6/28 14Os107/99, 13Os132/10a, 11Os24/11f, 11Os94/14t, 11Os109/15m, 15Os32/17w, 13Os115/1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.2000

Norm

StGB §28 A

StGB §29

StGB §30

StGB §31

Rechtssatz

Im Fall einer einzigen Tat ist ohne ausdrückliche gesetzliche Anordnung prinzipiell von (echter) Idealkonkurrenz auszugehen. Soll gleichwohl Subsidiarität gelten, bedarf es einer zweifelsfreien Begründung, die in Abweichung von diesem Grundsatz die Annahme rechtfertigt, der Gesetzgeber habe an Stelle von Idealkonkurrenz stillschweigend Subsidiarität vorausgesetzt.

Entscheidungstexte

- 14 Os 107/99

Entscheidungstext OGH 28.06.2000 14 Os 107/99

- 13 Os 132/10a

Entscheidungstext OGH 17.02.2011 13 Os 132/10a

Beisatz: Weil im Gegensatz zur Spezialität, wo es keines besonderen Hinweises des Gesetzgebers auf die derogierende Wirkung des speziellen Tatbestands bedarf, bei der Subsidiarität aufgrund der gleichen begriffslogischen Lage auch Idealkonkurrenz in Frage kommt, ist in Bezug auf diesen Scheinkonkurrenztypus die ausdrückliche als die Normalform anzusehen. (T1)

Beisatz: Für die Frage nach stillschweigender Subsidiarität kommt der systematischen Interpretation eine besondere Bedeutung zu. Dass die die verdrängende strafbare Handlung begründende Tat bloß versucht wurde, ändert nichts an vorliegender Subsidiarität. (T2)

- 11 Os 24/11f

Entscheidungstext OGH 19.05.2011 11 Os 24/11f

Beisatz: Hier: Stillschweigende Subsidiarität oder tatbestandsmäßige Handlungseinheit bei einer Nötigung (§ 105 StGB) mehrerer Opfer verneint. (T3)

- 11 Os 94/14t

Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 94/14t

Auch; Beisatz: Keine Scheinkonkurrenz zwischen § 104a Abs 1 StGB und §§ 105, 106 Abs 1 Z 3 StGB. (T4)

- 11 Os 109/15m

Entscheidungstext OGH 27.10.2015 11 Os 109/15m

Auch

- 15 Os 32/17w

Entscheidungstext OGH 24.05.2017 15 Os 32/17w

Auch

- 13 Os 115/16k

Entscheidungstext OGH 17.05.2017 13 Os 115/16k

Auch

- 13 Os 22/18m

Entscheidungstext OGH 12.09.2018 13 Os 22/18m

Auch

- 13 Os 85/18a

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 13 Os 85/18a

- 14 Os 132/18w

Entscheidungstext OGH 29.01.2019 14 Os 132/18w

Auch

- 11 Os 126/19t

Entscheidungstext OGH 10.12.2019 11 Os 126/19t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113812

Im RIS seit

28.07.2000

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at